
(Antragsteller)

(Ort)

(Datum)

Vereins-Nr.: _____

An den
Sportbund Rheinhessen
Postfach 2960

55019 Mainz



Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus Landesmitteln für Bauvorhaben bis zu 10.500 €

I. Angaben zum Antrag

1. Name und Postanschrift des Antragstellers: _____

Bei örtlichen Besichtigungen bzw. Besprechungen kann jederzeit verbindliche Auskunft erteilen

Name: _____ Telefon: _____ Email: _____

2. Für welchen Zweck wird der Zuschuss beantragt?

(zum Beispiel Neuerrichtung, Ausbau und Erweiterung von Sportplätzen, Turn- und Sporthallen bzw. Sanierung)

3. Die Gesamtkosten belaufen sich
laut beiliegendem Kostenvoranschlag auf

4. Finanzierungsplan:

zugesagt
Ja nein

a)	_____ €	
	Eigenmittel des Trägers	
b)	_____ €	
	Eigenleistungen (Bauarbeiten, verbilligter Materialeinkauf)	
c)	_____ €	
	Beihilfen aus privater Hand (Spenden, Sammlungen, Stiftungen usw.)	
d)	_____ €	
	Darlehen (Kreditgeber angeben)	
e)	_____ €	
	Sonstige Mittel von:	
f)	_____ €	
	Zuschuss der Stadt/Gemeinde	
g)	_____ €	
	Zuschuss des Kreises	
h)	_____ €	
	Zuschuss von Fachverbänden/Sportbund	

Noch nicht zugesagte bzw. sichergestellte Zuschüsse unter Ziff. 4a bis 4h sind durch ein X zu kennzeichnen.

III. Form der Antragsstellung

1. Dieser Antrag ist vom Vorsitzenden zu vollziehen.
2. Dem Antrag sind die nachstehenden Unterlagen beizufügen:
 - a) ausführliche Baubeschreibung
 - b) ein Satz Bauzeichnungen
 - c) spezifizierter Kostenvoranschlag (durch Unternehmen oder Architekten),
 - d) Kopie des Freistellungsbescheides des zuständigen Finanzamtes
 - e) Kopie Grundbuchauszug bzw. Miet-(Pacht)vertrag mit **Mindestlaufzeit von 20 Jahren**
 - f) Verpflichtungserklärung (siehe Absatz V.) über die Verwendung von Sportfördermitteln

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die laufenden Verpflichtungen des Vereins gegenüber seinem Fachverband und dem Sportbund (Bundesbeitrag, Sportgroschen usw.) erfüllt und die Prämien zur Sportunfall- und Haftpflicht-Versicherung bezahlt sind.

IV. Nach Fertigstellung des beantragten Vorhabens

Dem Antragsteller ist bekannt, dass nach Beendigung des Bauvorhabens dem Zuschussgeber ein Gesamtverwendungsnachweis nach Vordruck mit prüfungsfähigen Originalrechnungen, versehen mit dem Vermerk „sachlich und rechnerisch richtig“ und der Unterschrift des Verantwortlichen, vorzulegen ist.

V. Verpflichtungserklärung für Mitgliedsvereine des Sportbundes Rheinhessen über die Verwendung von Sportfördermittel des Landes

- a) Unser Verein hat die Sportförderrichtlinie (Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur vom 21. August 2015, veröffentlicht am 01. Oktober 2015) zur Kenntnis genommen und verpflichtet sich zur Einhaltung dieser Richtlinie. Dies bedeutet, dass der beantragte Zuschuss für die genannte Baumaßnahme verwendet werden muss. Die Sportförderrichtlinie können Sie unter <http://sportbund-rheinhessen.de/aufgaben-2/downloads/> einsehen.
- b) Wir bestätigen rechtsverbindlich, dass wir wegen der Förderung des Sports nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid des zuständigen Finanzamtes von der Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer befreit sind oder, dass wir entsprechend der Satzung den Sport fördern und die Einhaltung der satzungsgemäßen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit mit Bescheid des zuständigen Finanzamtes nach § 60a AO gesondert festgestellt wurde.

.....
(Stempel des Vereins)

.....
(Unterschrift des 1. Vorsitzenden)

Stellungnahme des Sportkreisvorsitzenden

Für die Sportkreise Stadt Mainz/Mainz-Bingen und Stadt Worms/Alzey-Worms werden die Stellungnahmen des Sport-kreisvorsitzenden vom Sportbund Rheinhessen veranlasst.

Zuschussanträge der Kreise Birkenfeld und Bad Kreuznach bitte über den Sportkreisvorsitzenden stellen. Für den Kreis Birkenfeld: Axel Rolland, In der Gass 5, 55768 Hoppstätten-Weiersbach, Tel. 06782-989259 Für den Kreis Bad Kreuznach: Herrn Thomas Dubravsky, Römerstraße 3, 55585 Hochstätten, Tel. 0151-15340058.

.....
(Unterschrift des Sportkreisvorsitzenden)